



Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

(Amtsperiode 2021 - 2025)

Datum: 26. Juni 2024
Zeit: 20:00 bis 21:10 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindegeschreiberin

Vorsitz: Muralt Beat, Gemeindepräsident

Begrüssung: Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung und stellt fest:

- Im Anzeiger vom letzten Donnerstag, den 20. Juni 2024, ist die Einladung samt der Traktandenliste zur heutigen Rechnungsgemeinde publiziert worden. Die 7tägige Einladungsfrist gemäss § 9 unserer Gemeindeordnung ist damit eingehalten.
- Die Anträge des Gemeinderates sowie die entsprechenden Unterlagen sind während der Zeit vom 20. Juni 2024 bis heute, 26. Juni 2024, im Sitzungszimmer MZH öffentlich aufgelegt worden. Zudem sind die Unterlagen auf der Webseite zum Download zur Verfügung gestellt worden. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023, vom Gemeinderat am 17. Januar 2024 genehmigt, lag ebenfalls bei.
- Die Einladung zur heutigen Rechnungsgemeinde ist damit form- und fristgerecht erfolgt und die Versammlung beschlussfähig.

Stimmzähler: Als Stimmzähler werden auf Vorschlag des Gemeindepräsidenten stillschweigend gewählt:

- Marlies Wagner
- Claude Dummermuth

Anschliessend melden die Stimmzähler die Anwesenheit von 33 Stimmberechtigten und 2 Nichtstimmberechtigten (Christine Chavannes, Finanzverwalterin und ein weiterer Gast).

Traktandenliste: Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

Traktanden

A-Geschäft

1 **Anpassung des Gebührentarifs (Bauwesen)**

0.2.2.2 Bauverwaltung

Ausgangslage:

Die Gebühren für das Bauwesen sind seit Jahrzehnten gleichgeblieben und spätestens seit der Stellenschaffung des Bausekretariats nicht mehr kostendeckend. Nach Meinung der Kommissionsmitglieder sollte die Bau- und Planungskommission mindestens kostendeckend arbeiten und das Budget nicht noch mehr belasten. Vor diesem Hintergrund ist auch der Aufwand für das Bausekretariat und die Bau- und Planungskommission nicht zu unterschätzen. Aus diesen Gründen sollen die Gebühren für das Bauwesen nun angepasst werden.

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Diskussion:

Loosli Urs: Wie bereits erwähnt sind die Gebühren seit Jahrzehnten nicht mehr angepasst worden und die Bau- und Planungskommission ist der Ansicht, dass die Gebühren den Verwaltungsaufwand einigermaßen decken sollten. Mit dieser Erhöhung wird man vermutlich noch nicht kostendeckend sein, jedoch wird zumindest das Defizit ein wenig verkleinert.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Die Gemeindeversammlung genehmigt die Anpassung des Gebührentarifs, Bauwesen, Ziffern 301 bis 342, mit Inkraftsetzung per 1. August 2024.
2. Mitteilung an:
 - Bau- und Planungskommission
 - Finanzversammlung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

A-Geschäft

2 **Statutenänderung Zweckverband Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE)**

7.2.0.0 Abwasserbeseitigung (allgemein)

Ausgangslage:

Der Zweckverband Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE), mit Sitz in Zuchwil, beabsichtigt, seine Statuten zu ändern. Der Verband hat diesbezüglich die angeschlossenen

Gemeinden zu einem Vernehmlassungsverfahren eingeladen, wobei im Nachgang an dieses Vernehmlassungsverfahren die Delegiertenversammlung am 7. Mai 2024 auf Antrag des Vorstandes die neuen Statuten beschlossen hat.

Im Einzelnen geht es um das Folgende:

- Der Zweckartikel wird neu umschrieben, so dass der Verband auch weitere Aufgaben wahrnehmen und Dienstleistungen erbringen kann, die mit dem Verbandszweck im Zusammenhang stehen.
- Neu geregelt wird die Kompetenzaufteilung zwischen Vorstand und Delegiertenversammlung, indem der Vorstand neu Geschäfte mit einmaliger Auswirkung bis zu Fr. 500'000.-- bzw. mit wiederkehrender Auswirkung bis zu Fr. 100'000.-- beschliessen kann.
- Generell müssen vorliegend alle Verbandsgemeinden der Statutenänderung zustimmen (§ 6 Abs. 2 der Statuten), weil der Aufgabenkreis des Verbandes weiter gefasst wird. Es ist davon auszugehen, dass durch die Statutenänderung die Verbandsgemeinden finanziell nicht anders bzw. stärker belastet werden.

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Diskussion:

Keine Wortbegehren.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Die Gemeindeversammlung genehmigt die Änderung der Statuten per 1. Januar 2025.
2. Mitteilung an:
 - Zweckverband Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE)

B-Geschäft

3 Verpflichtungskreditkontrolle: Abschluss Verpflichtungskredit

0.2.1.0 Finanz- und Steuerverwaltung

Ausgangslage:

Der Gemeindeversammlung wird unter Genehmigung der Nachtragskredite in der Kompetenz des Gemeinderates der Abschluss der folgenden Verpflichtungskredite bekanntgegeben:

- Bauliche Realisierung Tempo 30, Verpflichtungskredit vom 2. Dezember 2015 im Gesamtbetrag von Fr. 250'000.--, beansprucht mit einem Betrag von Fr. 101'408.90, mit einem Restkredit von Fr. 148'591.10.

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Diskussion:

Beuchat André: Könnten beispielsweise Fr. 100'000.-- als Reserve gebucht werden?

GP Muralt Beat: Die gesetzliche Vorgabe lautet, dass ein Verpflichtungskredit höchstens während 5 Jahren offenbleiben kann. Diese Frist ist somit bereits überschritten.

Wenn man also in diesem Bereich noch etwas nachbessern möchte, geht das nur mit einem neuen, ordentlich aufgelegtem Kredit. Juristisch ist klar, dass der Kredit abgeschlossen werden muss und ausgebucht werden muss. Ansonsten würde uns das Amt für Gemeinden dazu zwingen.

Die Gemeindeversammlung kann einen Kreditabschluss lediglich zur Kenntnisnehmen, abstimmen kann die Gemeindeversammlung nur, wenn einen Nachtragskredit zum Abschluss von einem Kredit benötigt wird.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Der Gemeinderat nimmt vom Abschluss des folgenden Verpflichtungskredits Kenntnis:
 - Bauliche Realisierung Tempo 30, Verpflichtungskredit vom 2. Dezember 2015 im Gesamtbetrag von Fr. 250'000.--, beansprucht mit einem Betrag von Fr. 101'408.90, mit einem Restkredit von Fr. 148'591.10.
2. Mitteilung an:
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

B-Geschäft

4 Jahresrechnung 2023

0.2.1.0 Finanz- und Steuerverwaltung

Ausgangslage:

4.1. Kenntnisnahme Revisions-Bericht:

Die Prüfungsbestätigung der PKO Treuhand GmbH vom 27. Mai 2024 wurde zuhanden der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2024 öffentlich aufgelegt. Die PKO Treuhand GmbH empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Jahresabschluss in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Revisionspendenzen

Ausdrücklich ausgewiesen, dass es keine Pendenzen gibt, besten Dank für die Geleistete

Der Gemeindepräsident Beat Muralt bedankt sich bei Christine Chavannes für die sorgfältige und gewissenhafte Buchführung und Claudia Müller für Ihre Unterstützung in diesem Bereich.

4.2. Genehmigung / Kenntnisnahme der Nachtragskredite

- Fr. 199'126.66 gebundene Ausgaben
- Fr. 172'911.31 in Kompetenz des GR (Fr. 40'000)
- Keine Nachtragskredite in der Kompetenz GV

Der Gemeindeversammlung sind keine Nachtragskredite zur Genehmigung zu unterbreiten.

4.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz)

Unter Verweis auf die aufgelegten Unterlagen erläutert der Gemeindepräsident kurz die Eckwerte der Jahresrechnung.

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
1. Erfolgsrechnung			
Aufwand	5'100'832	5'273'367	4'873'751
Ertrag	5'514'501	5'005'467	4'987'023
Ueberschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	413'669	-267'900	113'271
2. Investitionsrechnung			
Ausgaben Verwaltungsvermögen	322'228	362'000	-4'469
Einnahmen Verwaltungsvermögen	121'838	40'000	102'106
Nettoinvestitionen (-)/Investitionsabnahme (+)	-200'390	-322'000	106'574
3. Finanzierung			
Ueberschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	413'669	-267'900	113'271
Nettoinvestitionen (-) / Investitionsabnahme (+)	-200'390	-322'000	106'574
Finanzierungsbedarf (-) (vor Abschreibungen)	213'279	-589'900	219'846
Abschreibungen (33, 3660, 383, 387, ohne 38 - GewVerw)	239'310	238'337	252'227
Wertberichtigungen (318) VV	24'428	9'000	-47'410
Spezialfinanzierung Einlagen (35)	170'693	111'512	219'087
Wertberichtigungen (444) FV	-43'815	0	-15'050
Spezialfinanzierung Entnahmen (45)	-61'335	-96'091	-54'481
Entnahmen Neubewertungsreserven (48)	-27'279	-27'280	-27'279
Finanzierung: Fehlbetrag (-) / Ueberschuss (+)	515'280	-354'422	546'939
4. Selbstfinanzierung / cash flow			
Ueberschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	413'669	-267'900	113'271
Abschreibungen	239'310	238'337	252'227
Wertberichtigungen	24'428	9'000.00	-47'410

Spezialfinanzierung Einlagen	170'693	111'512	219'087
Wertberichtigungen (444)	-43'815	0	
Spezialfinanzierung Entnahmen	-61'335	-96'091	-54'481
Bildung Rücklagen (+)			
Auflösung Rücklagen (-)	-27'279	0	-27'279
Selbstfinanzierung: cash loss (-) / cash flow (+)	715'670	-5'142	455'415
Selbstfinanzierungsgrad, in %	357%	-2%	-427%

Faktoren auf der Ertragsseite

- Steuern nat. Personen: um Fr. 280T über Budget
- Steuern jur. Personen: **um Fr. 70T unter Budget**
- Kapital- und Sondersteuern: um Fr. 110T über Budget
- Grundstückgewinn-Steuern: um Fr. 90T über Budget
- Finanzausgleich: gemäss Budget: Fr. 79T
(im 2020: **Fr. -42'400**)
- Sondereffekte: STAF gemäss Budget: Fr. 122T

Faktoren auf der Aufwandseite

- Personalaufwand: Fr. 20T unter Budget
- Sachaufwand (inkl. WB): Fr. 105T unter Budget
- Volksschule (inkl. Infrastruktur): Fr. 100T unter Budget
- **Pflegekostenfinanzierung** **Fr. 25T über Budget**
- **EL AHV:** **Fr. 25T über Budget**
- **Sozialhilfe:** **Fr. 15T über Budget**

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Diskussion:

Keine Wortbegehren.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Vom Revisionsbericht der externen Revisionsstelle, der PKO Treuhand GmbH, vom 27. Mai 2024 wird Kenntnis genommen.
2. Die Jahresrechnung 2023, bestehend aus der
 - Bilanz mit Aktiven von Fr. 9'474'327.51, Passiven (Fremdkapital) von Fr. 1'713'771.04 und einem Eigenkapital von Fr. 7'760'556.47,
 - Investitionsrechnung mit Investitionsausgaben von Fr. 322'227.95, Investitionseinnahmen von Fr. 121'837.95 und einer Nettoinvestition von Fr. 200'390.00,

- Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 5'100'831.75, einem Gesamtertrag von Fr. 5'514'500.98 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 413'669.23 wird zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.
 - 3. Von den dringlichen Nachtragskrediten im Betrag von Fr. 199'126.66 wird, soweit nicht gebunden, Kenntnis genommen und festgestellt, dass keine Nachtragskredite durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen sind.
 - 4. Der Ertragsüberschuss von Fr. 413'699.23 wird dem Eigenkapital zuzuweisen.
 - 5. Mitteilung an:
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
-

B-Geschäft

5 Wahl der externen Kontrollstelle Rechnungsprüfung

0.2.1.0 Finanz- und Steuerverwaltung

Ausgangslage:

Der Gemeinderat beantragt, als externe Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2024 die PKO Treuhand GmbH, in Kirchberg, zu wählen.

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Diskussion:

Keine Wortbegehren.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Als externe Kontrollstelle für die Prüfung der Rechnung 2024 wird die PKO Treuhand GmbH, in Kirchberg, gewählt.
 2. Mitteilung an:
 - PKO Treuhand GmbH, Kirchberg;
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
-

D-Geschäft

6 Verschiedenes

0.1.1.0 Legislative

1. Situation Gemeinderat / Gemeindepräsidium (Muralt Beat)

Der Gemeindepräsident informiert erneut darüber, dass er die feste Absicht hat, per Ende dieser Legislaturperiode im 2025 zu demissionieren.

Demzufolge wird aktiv nach einem Nachfolger / einer Nachfolgerin gesucht, wobei aktuell ein paar Namen im Gespräch sind. Diese Person müsste vorzugsweise jemand aus dem aktuellen Gemeinderat sein.

Ziel ist es, dass bis spätestens im November 2024 der Nachfolger / die Nachfolgerin bekannt ist.

Abgesehen davon wird es voraussichtlich auch weitere personelle Veränderungen im Gemeinderat geben:

Gemeindepräsident: ~~Muralt Beat~~ ————— FDP

Gemeindevizepräsident: ~~Mikolasek Thomas~~ — Parteiunabhängig

Mitglieder: Dubach Reto Parteiunabhängig
 Friedli Daniel Parteiunabhängig
 Schneider Sabrina SVP
 Dahinden Daniela Parteiunabhängig
 ~~Portmann Julian~~ ————— Parteiunabhängig

Ersatzmitglieder: Grossen Denise Parteiunabhängig
 Läubli Marcel Parteiunabhängig
 Franceschina Jonas Parteiunabhängig

Die Gemeindeordnung Obergerlafingen sieht vor, dass dieser mit 7 Gemeinderäten besetzt wird. Da die Parteienlandschaft in Obergerlafingen verschwunden ist und generell das politische Interesse zurückgegangen ist, ist der Gemeindepräsident der Ansicht, dass an der Besetzung von 7 Gemeinderäten festgehalten werden sollte, so dass trotzdem viele verschiedene Meinungen im Dorf abgebildet werden können. Die letzte Legislatur hat auch gezeigt, dass es wichtig, die Ersatzmitglieder während der gesamten Legislatur miteinbezogen und an alle Sitzungen eingeladen werden.

2. Vernetzungsprojekte (Muralt Beat)

Wie bereits erwähnt sind die Aktivitäten und das Interesse dafür im Dorf massiv zurückgegangen, weshalb die Gemeinde nicht darum herumkommt, die Dorfbewohner besser miteinander zu vernetzen.

- Mittagstisch
Es ist sehr schade, dass die Kirchgemeinde den Mittagstisch permanent nach Gerlafingen verlagert hat und es wäre wichtig, diesen wieder im Dorf anbieten zu können.
- Crossiety - der Digitale Dorfplatz
Die Kulturgruppe hat es geschafft, dass sich bereits 182 Personen auf der App registriert haben. Auch für den Gemeinderat ist es ein gutes Kommunikationsmittel, um mit der Dorfbewölkerung zu kommunizieren. Schwierig wird es bei der Jugend, da diese bereits auf vielen anderen digitalen Kanälen unterwegs sind. Allerdings geht hier die Jugendkommission mit gutem Beispiel voran und postet fleissig auf Crossiety.
- Bessere Vernetzung im Alter
Einerseits soll ein Informationsblatt für die Senioren im Dorf erarbeitet werden und andererseits ist in zweiten Hälfte des Jahres ein Anlass für Senioren in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute geplant.

3. Aktenauflage Unterlagen Gemeindeversammlung (Beuchat André)

Bedankt sich, dass das Sitzungszimmer nun jederzeit zugänglich war und die Akten aufgelegt worden sind.

4. Abschluss Jahresrechnungen (Beuchat André)

André Beuchat weiss es zu schätzen, dass die Jahresrechnungen mit jeweils höchstens 5% Abweichungen abgeschlossen werden können und bedankt sich an dieser Stelle bei Beat Muralt für seinen Einsatz.

5. Sanierung Mehrzweckhalle (Beuchat André)

Erkundigt sich nach der Sanierung der Mehrzweckhalle.

Loosli Urs: Die Zustandsanalyse liegt vor und eine grobe Kostenschätzung ist bekannt, jedoch wird diese zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht kommuniziert. Geplant ist eine Komplettsanierung (Dach, Fassade, Heizung, wobei die Heizung vermutlich vorgezogen wird).

Beuchat André: Erkundigt sich, ob es möglich ist, dass zukünftig mehr Zuschauer bei den Sportanlässen dabei sein könnten, respektive ob es möglich sei, bei den Sanierungsarbeiten eine Tribüne einzubauen. Es ist André Beuchat bewusst, dass dies mit zusätzlichen Kosten verbunden, allenfalls könnte dies vielleicht in einem weiteren Schritt umgesetzt werden.

Im Vereinskonzent soll nun geklärt werden, ob dies tatsächlich ein Bedürfnis der Vereine ist.

6. Traktandenlisten Gemeinderat (Beuchat André)

André Beuchat möchte wissen, ob die Traktandenlisten des Gemeinderats auch online einsehbar sind und nicht nur im Anschlagkasten der Gemeinde.

GS Kerschbaum Iris: Die Traktandenlisten werden seit kurzem auch auf der Webseite und Crossiety publiziert.

7. Flyer Ruhestörung (Beuchat André)

André Beuchat stört sich daran, dass die Ruhezeiten jeweils nicht eingehalten werden. Er hat bereits mehrere Male darauf aufmerksam gemacht, allerdings sei in dieser Richtung nichts passiert.

GP Muralt Beat: Die Gemeinde kann das Ordnungsreglement erlassen, jedoch nicht das Verhalten der Dorfbewohner kontrollieren. Allerdings ist dieses Reglement die Grundlage für eine Anzeige und somit kann ein Zuwiderhandeln der Polizei zur Anzeige gebracht werden.

8. Danksagung an den Gemeindepräsidenten (Vögeli Erhard)

Erhard Vögeli erzählt in einem kurzen Rückblick, wie es dazu gekommen ist, dass Beat Muralt vor rund 20 Jahren Gemeindepräsident wurde und bedankt sich bei Beat Muralt für seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinde.

9. Mobilität Schüler/innen (Vögeli Erhard)

Erhard Vögeli ist aufgefallen, dass viele Schüler nicht mehr zur Fuss in die Schule gehen, sondern jeweils mit einem fahrbaren Untersatz (Trottinette, etc.). Er erachtet dieses als eine schlechte Entwicklung und weist darauf hin, dass es früher weniger Rückenschäden gegeben habe.

10. Hecken zurückschneiden (Vögeli Erhard)

Gemäss Erhard Vögeli sei die Ausschreibung für das Zurückschneiden der Hecken zu ungenau formuliert und bittet deshalb die zuständige Kommission, den Text der Ausschreibung zu präzisieren.

Ein gutes Beispiel sei der Ulmenweg, dort würden die Hecken vorbildlich zurückgeschnitten, so dass die Ausfahrten jeweils freie Sicht auf die Strasse bieten würden.

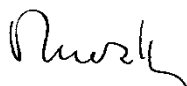
11. Hecken zurückscheiden (Beuchat André)

Im Arvenweg wurde im Zusammenhang dem Rückschnitt der Hecken von mehreren benachbarten Parteien der Friedensrichter eingeschaltet, allerdings ist trotz aller Bemühungen kaum Besserung in Sicht.

12. Mittagstisch (Beuchat André)

André Beuchat beabsichtigt mit der Kirchgemeinde Kontakt bezüglich des Mittagstisch aufzunehmen.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin